**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 29

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verlangt wird, weil berfelbe die Forderungen feiner feiernden Landsleute nicht unterftußt.

Abgebrannt find das Dörrofengebäude der Barkettfabrit bon Alex. Lienert in Ginfiebeln; bas Sagereigebaube bon 2. Bemp in Entlebuch; die Schreinerei Bruber Ummon im Wintel-Derzogenbuchfee.

+ Morit Bargegi-Amiet. Borletten Conntag ftarb in Solothurn nach langer Krankheit im Alter von 69 Jahren ber in weitern Rreifen wohlbekannte Berr Morit Bargeti-Umiet, Steinhauermeifter.

Bum Ronfurs frangofifder Architeften für die Beltausstellungsbauten des Jahres 1900 haben sich bereits 544 Ronfurrenten einschreiben laffen.

Jonas Furrer-Denkmal in Winterthur. Es find im ganzen 32,455 Fr. aufgebracht worden, um Jonas Furrer in Winterthur ein einfaches, aber würdiges Denkmal gu ftifien. Diese Summe fest fich aus folgenben Beitragen gu= sammen: aus dem Jonas Furrer = Fond 3,300 Fr., von Mitgliedern des Kunstvereins 11,640 Fr., allgemeine Lifte 6,015 Fr., gurcherische Regierung 1,500 Fr., Bundesbeitrag 10,000 Fr. Wenn bas Budget nicht überschritten wird, fo reichen biefe Ginnahmen gerabe aus, um bas Projett auszuführen.

Die Ginweihung des Rueggbentmals in Bern ift auf ben 20. Oftober angesett.

Das neue Sotel "Baren" in Grindelwald, wohl bas größte Saus, bas jest im Berner-Oberland existiert, murbe bon ber kantonalen Gebäudeaffekurrang um beinahe eine Million Franken, 971,000 Franken, wenn wir recht berichtet find, aufgenommen. Kommt nun noch für rund eine halbe Million Franken an Mobiliar 2c. hinzu, so darf der Wert bes ganzen Ctabliffements wohl auf 11/2 Millionen Franken berechnet werden.

Baufer aus Borgellan. Es ift ben Ingenieuren ber Porzellanfabrit in Copres gelungen, die Sanbfteine mit einer bunnen Schichte Porgellan ju übergiehen, ber man bie fconften Farben berleihen tann. Man tann fomit jest Borgellanhäufer bauen.

Solzvilafter. Der Münchener Stadtmagiftrat erläßt eine öffentliche Ausschreibung, nach welcher er beabsichtigt, im tommenden Frühjahr etwa 11,200 Quadratmeter Fahrbahn= fläche mit Solz gu pflaftern und lädt leiftungsfähige Lieferanten bon hiezu paffendem Solz gur Abgabe von Angeboten ein.

Steinholgfabrit. Chuard Rilliet bon Genf und Bern. in Wilbegg, und Dr. Paul Karrer von Teufenthal, in Grienbach (Zürich), haben unter ber Firma Schweizer. Xhlolith-(Steinholge) Fabrit, Rilliet u. Karrer in Wilbegg eine Rollektiv. gesellschaft eingegangen, welche am 1. Oftober 1894 begonnen hat. Ratur bes Beschäftes: Anlolithfabritation.

Dampffage Safenwyl. Um 29. Sept. murbe auf bem Dachftuhl der neu erftellten Dampffage ein flattlicher Tannen= baum errichtet als ein Zeichen, daß die Arbeiten rasch vorwartsichreiten und bie Sage in ca. 6 Wochen wieder teilmeife laufen foll.

Um Solg unentstammbar und biegfam gu machen, empfiehlt R. Stubling eine Lösung von Aegkalt 1:16 ober Aegnatron 1 : 24, womit die Bretter, Bauholaftude u. f. m. überftrichen werden sollen oder mit Druck imprägniert werben fonnen. Dunne Fourniere, auf folche Urt behandelt, erreichen einen hohen Grad von Biegfamteit und Beichheit, fo bag fie gegerbtem Leber gleichen.

("Baier. Induftrie= u. Gewerbeblatt.")

Bauwesen in Winterthur. Der Umbau bes hiefigen Bahnhofes macht ftetige Fortschritte. Die große Billethalle ift im Rohbau erstellt, die neue Restauration zweiter Klaffe wird bereits benütz und die britter Klaffe wird bald nach= folgen. Das Mittelgebäude ift ebenfalls in Angriff genommen worden, ebenso ber Abbruch ber alten Lokomotibremisen im Bahnhofdreied, welche burch neue weiter gurudliegende erfest werden. Die fleinern hochbauten find teils unter Dach teils wie ber Gilgutschuppen in voller Ausführung begriffen, ebenfo ber Versonendurchlaß und die unterirdische Berronverbindung, welche infolge Beleisebenützung nur nach und nach borruden fonnen, und, wie auch die im Rohbau fast vollendete Um= geftaltung ber alten Parterre-Räumlichkeiten bes Aufnahms= gebäudes, eine fehr schwierige Arbeit barftellen.

Die verschiedenen Komitees für das eidgenöffische Schützen= fest find mit den Borbereitungen lebhaft beschäftigt. Doch muß mit der Ausschreibung der Hochbauten zugewartet wer= ben, weil fich Organisations, Bau- und Detorationstomitee noch nicht auf einen allseitig befriedigenden Bauplan für die Festhütte einigen konnten. Damit barf nun angesichts ber borgerudten Sahreszeit nicht länger gezögert werben.

("9. 3. 3.")

#### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezügsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

Ein Bagner, der eine große Bertstatt besitt, aber gu wenig Kundenarbeit hat, wurde fich gerne mit einem Maffenartikel befassen. Ber erteilt geft. Auftrage oder gibt weitern Aufschluß darüber?

309. Ber liefert fertige Niemen für Fußböden, 30 nm, und Krallentäfer, 18 mm, zusammen ein Wagen?
310. Wer hätte noch gut erhaltene Ladengestelle zu ver-

faufen? 311. Ber fabrigiert in ber Schweig Faghahnen, Rartoffel-bruder mit Drahtgeflecht, Bettrollen und fonftige Trechslerwaren?

312. Ber ist Käufer eines roch in gutem Zustande befindslichen Ladenforpus, 380 am lang, 80 am hoch, 70 am tief mit 4 Thuren und 12 Schubladen. Bu arfragen bei Fried. Majuger, Schreiner in Egnach.

Ber liefert unter Garantie gute, transportable Bein-313. pumpen für Rellereien? Bas find für Konditionen für Bieder-

314. Ber ware Abnehmer von girfa 3000 Stud icon gepreßter Nasenziegel? Zweijährige Garantie.

## Antworten.

Auf Frage 288. Wenden Sie fich an R. Widmer, Schloffermeister in Thalweil.

Muf Frage 290. Defen für Barmwafferheizungen von Rupfer

und Gifen liefert Konrad Seiler-Egli, Frauenfeld. Auf Frage 290. Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. J. Borchert, Kupferschmied, Märstetten (Thurgau).

Auf Frage 291. Teile mit, daß ich Käufer wäre von diesem Quantum; bitte gefl. Größe, Länge, Stärfe und Preis der Speichen mitzuteilen. G. Sauter, Wagner und Bandfagenfabrifant in Geebach

bei Zürich. Auf Frage 294. K. Widmer, Schlosser, in Thalweil, liefert

solche Tragofen. Auf Frage 294. Benden Sie sich an heinrich Stößel, hafner, in Glattfelben.

Auf Frage 298. Die hammerschmiede in Seengen (Marg.).

Auf Frage 298. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz

ju treten. Joh. Schneebeli, Schmied, Birmensborf (Bürich). Auf Frage 299. Wenden Sie sich an C. F. Bally, Sohne, Schönenwerd.

Auf Frage 301. Unterzeichneter liefert folche Ritte eigener Fabrifation und fieht zu jeder Auskunft bereitwilligft zur Ber-fügung. Philipp Solzinecht, Droguerie, Oberuzwil (St. Gallen). Auf Frage 302. Gegen das Einfrieren Ihrer Wafferleitungs

röhren empfehle Ihnen Bidel aus mittelfeiner holzwolle. Bill.

Lachenmeier, Holzwollesabritant, Affoltern bei Bongg. Auf Frage 303. Der Borteil der Expansion einer Dampf

maschine gegenüber einer solchen ohne Erpansion lätt sich leicht erklären; 3. B. in den Cylindern strömt mährend des ganzen Hubes Danuf von 5 Atmojphären, bis fich ber Auslagichieber öffnet und ber Dampf mit 5 Aim. ins Freie resp. in ben Ramin entweicht. Könnte man den gleichen Cylinder um 3/4 verlängern, ebenso den Rolbenschub, jo wurde der Dampf, wenn auch fein Buflug mehr ftattfindet, dennoch auf den Rolben fortdruden und zwar mit 5 Utm. dann immer weniger bis sich 3. B. bei ½ Atm. das Auslahrentlöffnet und der Dampf mit nur ½ Atm. Druck ins Freie strömt. Gegen 5 Atm. bei der Bolldruckdampsmaschine und diese Arbeitsleistung von 5 auf ½ Atm. herab, hat man bei der Expansionsmaschine eigentlich umsonst, und sie kann bei gut konstruierten Expansionsmaschinen 1/3 der Gesamtleistung betragen, oder so viel Kohlen gespart werden bei gleicher Krastentwicklung. Selbstverständlich fallen Expansionsmaschinen größer aus und folispieliger, was aber durch den höhern Ruteffelt reichlich bezahlt wird. Im Droffeln des Dampfes liegt immer Dampftraftvergeudung, weil durch die Droffelung nicht so viel Dampf gespart als vielmehr beffen Kraft herabgewürdigt wird.

versen kraft geradgewurdigt wird.
Die Drosselung soll nur als Notbehelf vorkommen. Soll weniger Dampf einströmen, so kann der Einlaßschieber früher schließen, wodurch dann wirklich Dampf gespart wird. Es ist dies durch eine Steuerung mit veränderlicher Expansion zu erreichen.
Und Frage 304. Zinkschindeln für Kuppelbedachung liesert billigit J. Traber, Wetallwarensabrik, Chur.

Auf Frage **304.** Bin Lieferant von billigen, einzelnen Zinkschindeln, Größe 150 × 85 mm. J. S. Ghr. Hochbauflaschner, Gallen.

Auf Frage 304. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ib. Wagner, Spenglerei, Psäisischen (Zürich). Auf Frage 306. Teile mit, daß bei F. J. Wiedemann in Schafshausen die bestbewährten Phönix Fenerlösch-Granaten zu

# Submiffions-Anzeiger.

Lieferung von Schulbanten. Die Schulgemeinde Sabliton bei Sinweil eröffnet freie Konfurreng über die Erstellung von 25 zweiplätzigen Schulbänken. Eine Musterbank steht im Schulhause zur Einsicht bereit. Eingaben unter "Schulbänke Hablikon" sind bis zum 20. Oktober an Herrn Schulverwalter Alfred Weber zu richten, wo auch die nähern Bestimmungen zur Einsicht offen liegen.

Bauarbeiten für Glafer, Safner und Maler find an dem Neubau des Herrn H. Siegrift zur "Post" in Neuhausen sofort im Afford zu vergeben. Lieferbar Februar.

Rartoffelwaschmaschine. Die Brennerei-Genoffenschaft Raufborf (Bern) idreibt die Lieferung einer Kartoffelwaschmaschine und ber nötigen Transmission von 9,50 m Länge und 40 mm Dide mit 5 Lagern zur Konkurrenz aus. Eingaben für diese Ausschreibung nimmt Herr Rudolf Trachsel, Kassier entgegen.

Nenban d. Anabensekundarschulgebändes in Winterthur.

Bur Bergebung werden ausgeschrieben :

1. Schreinerarbeiten, veranschlagt zu Fr. 26,227. 15 2. Glaferarbeiten, 25,908. 80 " " 3. Beschläge, 4,627. 40 Partett Tugboden, 18.561. 45 5. Malerarbeiten, 12,184. 75 3,425. 75 6. Kensterrouleaur.

Blane und Roftenvoranschläge fonnen auf dem Bureau der herren Jung und Bridler, Architekten in Winterthur, Mufter von Fenftern mit Beschläg, Zimmerthuren mit Beschläg, von Tafer und Fenstern mit Beschlag, Jimmerthuren mit Beschlag, von Lafer und von Fensterrouleaux im Neubau selbst eingesehen werden. Einsgaben auf diese Arbeiten, ausgedrückt in Prozenten der Boranschlagspreise, sind dis zum 18. Oktober dem Präsidenten der Stadtschulpslege, Herrn Dr. Schenk in Winterthur, einzusenden.

Steinhauerarbeit (Granit, Rorschacher, Lyoner und Kunstsstein, sowie Abbundholz ca. 60 ms, zum Neubau von Mauresmeister Süß in Altsieten b. Jürich. Näheres dei Architekt Geßwein, Rothwandstraße Zürich ill.

Schreinerarbeiten und die Lieferung von ca. 250 m² Holgrollladen für das neue Postgebäude in Neuendurg. Bedingungen, sowie Vorausmaß und Preisangebotsormulare im Bureau der Herren Beguin u. Rychner, Architesten, Place des Halles 9, in Neuendurg. Offerten verschlossen unter der Ausschrift "Angedot für Postgebäude Neuenburg", an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern bis 16. Oftober.

Für Ansführung der Korreftionsarbeiten an der Strafe Cirnad Byl, oberhalb Gloten, wird Konfurrenz eröffnet. Be-Sirnach einzureichen, wo auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen und nähere Austunft erteilt wird.

Stollenbau, zirka 60 m nebst Nebenarbeiten. Nähe Joh. Conrad, Gerber, Sils (Graubunden) bis 15. Oftober. Näheres bei

Seizeinrichtung. Das Hotel Aussaal Maloja beabsichtigt, die Heizeinrichtung des Gebäudes verbessern, eventuell neu erstellen ju lassen. Das Gebäude umfaßt 300 Zimmer nehst Speise- und Unterhaltungssälen, zusammen etwa 40,000 ms Bauvolumen, Soussola und Mansarden nicht eingerechnet. Auskunft erteilt und nimmt Offerten entgegen die Direction des Hotels Kursaal Masoja (Grau-bünden, Schweiz': I F Walther.

Straßenbante Zell (Zürich). Der Gemeinderat Zell ist im Falle, die neuzubauende Straße Oberlangenhard Garten-Schoren resp. ein Teil hievon, 1165 Mtr. Länge, zum Bau in Accord zu geben. Uebernehmer können die Pläne, Kostenvorauschlag ze. bei der Gemeindratskanzlei einsehen und sind alls. Eingaben mit Aufschrift "Straßenbauten Oberlangenhard-Garten" ebenfalls an die Gemeindratskanzlei dis 15. Okt. d. J. einsenden. Uebernahmsofferten ind für Anlage und Bekiesung gesondert einzureichen.

Gifenbahn Landquart-Thujis. Es werden hiemit die Unterbauarbeiten zum IV. und V. Arbeitslose zur Bergebung ausgesschrieben. Diese Arbeiten sind veranschlagt wie folgt:

IV. Los

V. Los

I. Anteilung: II Albtei

I. Abteilung: II. Abtig.: Strecke Strecte Bezeichnung ber Arbeiten. Strecke Reichenau- Rhäzuns-Ro. Rothenbrun-Rhazuns thenbrunnen nen-Thusis Erdarbeiten und Mauern Fr. 202,930 Fr. 261,280 Fr. 109,370 Brüden und Durchläffe 14.330 15,000 25,910 " " Beschotterung der Bahn Straßen- und Wegbauten Fluß- und Uferbauten 18,600 17,950 31,500 4,610 23,150 ,, 7,320 15,520 12,900 Berichiedenes 3,800 5,100

Iotal Fr. 213,180 Fr. 530,790 Fr. 200,300 Total Fr. 243,180 Fr. 530,790 Fr. 200,300 Leistungs, und kautionsfähige Unternehmer können die bezüge lichen Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingnisheste in den Losbaubureaux IV und V in Bonaduz und Nothenbrunnen einsehen und ist außerdem Oberingenieur A. Laubi in Chur zur Erteilung weiterer Auskünste bereit. Eingaden auf einzelne oder sämtliche Lose müssen in Prozenten der Voranschlagssummen gemacht werden und sollen die spätestens 27. Oktober schriftlich bei der technischen Ibteilung der Schweiz. Eisenbahnbank (Oberingenieur A. Laubi) in Thur erfolgen. in Chur erfolgen.

Die Stuccateur- und Bildhauerarbeiten in Gips für bie Innenraume ber neuen Conhalle in Burich werben gur freien Bewerbung ausgeschnieben. Die Plane und Bedingungen können auf bem Bureau ber Bauleitung auf bem Bauplag eingelehen werden, wo auch die nötigen Formulare erhältlich find. Die Angebote sind bis zum 20. Oktober dem bauleitenden Architekten, orn. Fr. Wehrli, einzureichen.

Stelle eines zweiten Stadtbaumeisters der Stadt Zürich. Es ist vorgesehen, daß die Thätigkeit des zweiten Stadtbaumeisters hauptsächlich im selbständigen Entwerfen und Leiten von Bauten (mit Einschluß von Schulhäusern) bestehen wird. Ueber die Stellung des Beamten und die weitern Obliegenheiten gibt der Borstand des Bauwejens, Berr Stadtrat Dr. Ufteri, Auskunft. Die Jahresbefoldung beträgt Fr. 4500-7000. Bewerber, welche umfaffende theoretische und praftische Berufstenntniffe besigen, werden eingeladen, unter Bezugnahme auf Projette und aufgeführte Bauten und wo möglich unter Einlegung der Pläne zu solchen ihre An-melbungen dem Bauvorstande bis zum 28. Oktober 1894 einzu-

Lieferung neuer Schulbante. Die Schulgemeinde Saufen a.M. wünscht 20 Stud dreiplätiger, rein hölzerner Schulbanke mit Rück-lesne erstellen zu lassen und eröffnet hierüber freie Konkurrenz. Resektanten wollen ihre Anfragen und Eingaben bis 17. Oktober an das Präsidium der Schulpflege Hausen richten, welches über alles Rabere Austunft erteilen wird.

Elektrizitätswert Wynau. Es soll die Lieferung von imprägnierten Solzmaffen vergeben werden und zwar sind vom 1. Februar 1895 bereit zu halten:

1000 Stud, 10 m lang, Bopfftarte min. 14 cm 500 " 10 " " " " 18 " 200 " 12 " " " " 16 "

Die Preise verstehen sich pro Mast franto Langenthal (Kanton Dern). Angebote sind mit der Ausschlift "Angebote für die Lieferung von Holzmaste" bis zum 15. d. M. versiegelt und portoser an Siemens & Halste, Bauburcan der Centrale "Wynau", einzusenden, woselbst auch näheres zu erfahren ist. **Eiserne Brücken.** Die Ulbernahme der Lieserung und Aufstellung von ca. 905 Tonnen eiserner Brücken sür die neue Zusahrts-

linie Bug-Goldau, sowie fur das zweite Geleise auf den Strecken Milelen-Erstfelb und Biasca-Bellinzona wird zur Bewerbung aus-geschrieben. Der Vertragsentwurf, die allgemeinen Bedingungen und technischen Vorschriften liegen auf dem Bureau des Ober-ingenieurs der Gotthardbahn (Verwaltungsgebäude in Luzern) zur Einsicht auf, woselbst auch alle sonst gewünschten Ausschläftelich sind. Die Angebote müssen speichtens am 15. Oktober d. J. ber Direktion ber Gottharbbahn in Lugern eingereicht werben. Die Gefellschaft für elektr. Tramwahs Lugano eröffnet

Konkurrens für die Erstellung der Tramways in der Stadt Lugano. Das Net teilt sich in 3 Strecken, die alle von der Stadt Lugano Das Net teilt sich in 3 Strecken, die alle von der Stadt Lugano ausgehen; die erste führt nach Paradiso, die zweite nach Molino Muovo und die dritte nach Cassarate. Die bezüglichen Entwürse sind hause Airold, Piazza Giardino, einzusehen. Es werden Nebernahmsosserten entgegengenommen: 1. Hür das ersorderliche Waterial sür den Unter- und Oberdau der ganzen Linie; sür die Lieserung der Wagen mit Motoren nach vorliegenden Klänien, franko Lugano. 2. Hür die Lieserung des Materials wie oben angegeben und Fertigstellung der Linie zur Betriebsübergade. 3. Hür die Lieserung der den Leitungsdraht ersorderlichen elektrischen Kraft, um die 4 Wagen im beständigen Betrieb zu halten. Die Angebote sind die und mit dem 20. Oktober 1894 einzureichen. einzureichen.